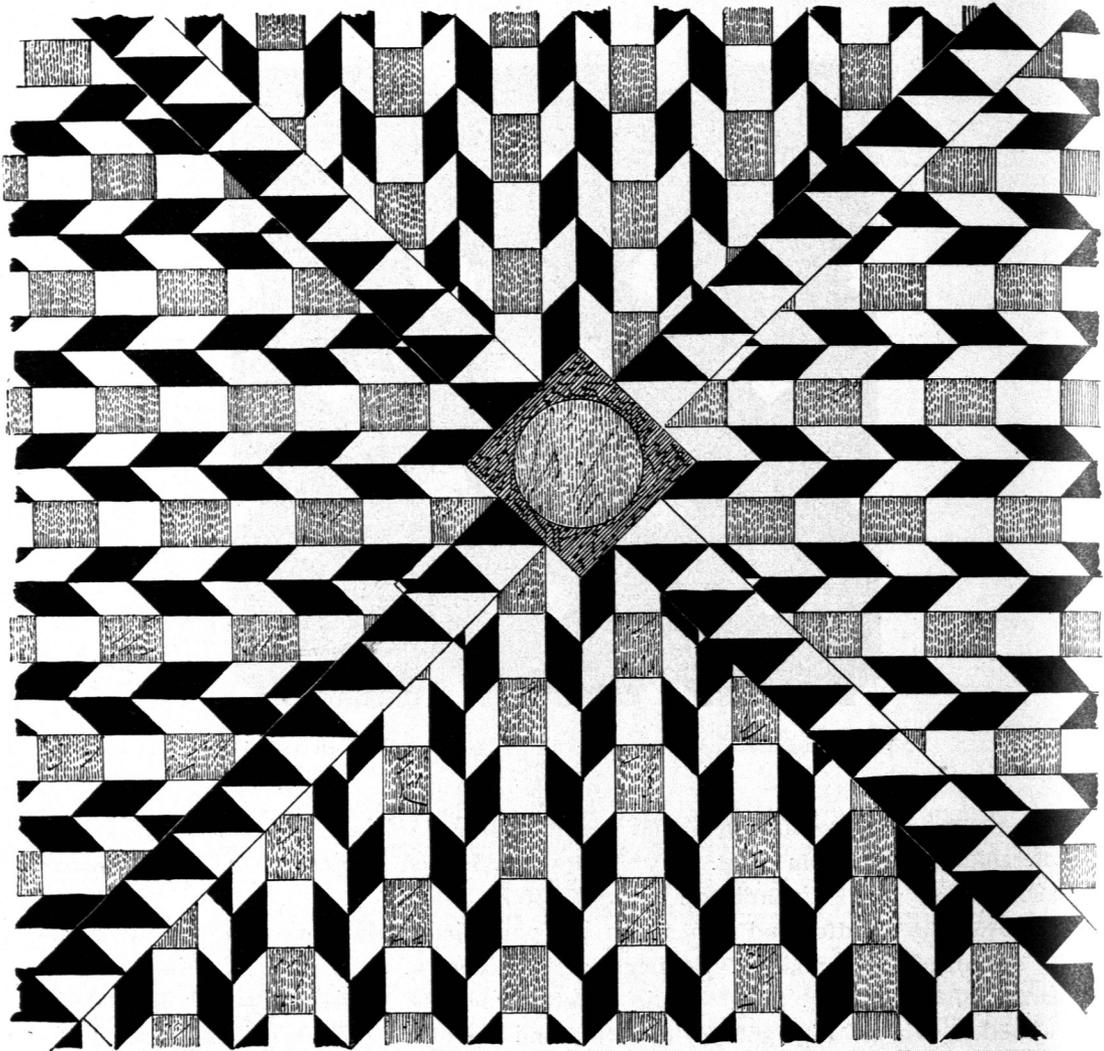


herzuzustellen verstanden. So findet sich im Dom zu Mainz eine schön gezeichnete Rosette aus rotem Sandstein hergestellt (Fig. 368¹²⁷).

In Frankreich hat man solche Plattenfußböden durch Gravierungen reicher ausgestaltet; dort ist der zähe, aber leicht zu bearbeitende Kalkstein zu Hause; die Gravierungen sind mit gefärbtem Mastix oder mit Blei ausgefüllt. Die Fußböden aus dem Chor und den Kapellen der alten Kathedrale von St.-Omer sind auf diese

Fig. 366.

Vom Marmorfußboden in der Sakristei des Domes zu Cöln¹²⁸.

1/20 w. Gr.

Weise hergestellt (Fig. 369 bis 390¹²⁸); der Hintergrund und die Umschriften sind braun, die Figuren rot gefärbt; sie stammen zur Hauptsache aus der Mitte des XIII. Jahrhunderts. Die Umschriften beweisen, daß die einzelnen Platten gestiftet sind; so steht auf der einen Platte:

¹²⁸) Nach: *Annales archéologiques* 1852, S. 137 ff.